

Amtsblatt der Europäischen Union

L 377



Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

64. Jahrgang
25. Oktober 2021

Inhalt

II Rechtsakte ohne Gesetzescharakter

VERORDNUNGEN

- ★ **Verordnung (EU) 2021/1863 des Rates vom 22. Oktober 2021 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1183/2005 über die Anwendung spezifischer restriktiver Maßnahmen gegen Personen, die gegen das Waffenembargo betreffend die Demokratische Republik Kongo verstoßen** 1

- ★ **Verordnung (EU) 2021/1864 der Kommission vom 22. Oktober 2021 zur Änderung der Anhänge II, III und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Amisulbrom, Flubendiamid, Meptyldinocap, Metaflumizon und Propineb in oder auf bestimmten Erzeugnissen ⁽¹⁾** 3

- ★ **Durchführungsverordnung (EU) 2021/1865 der Kommission vom 22. Oktober 2021 zur Berichtigung der französischen Sprachfassung der Durchführungsverordnung (EU) 2019/66 zu Bestimmungen über einheitliche praktische Modalitäten für die Durchführung der amtlichen Kontrollen, mit denen bei Pflanzen, Pflanzenerzeugnissen und anderen Gegenständen die Einhaltung der für diese Waren geltenden Unionsvorschriften für Maßnahmen zum Schutz vor Pflanzenschädlingen überprüft wird** 32

BESCHLÜSSE

- ★ **Beschluss (GASP) 2021/1866 des Rates vom 22. Oktober 2021 zur Änderung des Beschlusses 2010/788/GASP über restriktive Maßnahmen gegen die Demokratische Republik Kongo** 33

- ★ **Beschluss (GASP) 2021/1867 des Rates vom 22. Oktober 2021 zur Änderung des Beschlusses 2010/638/GASP über restriktive Maßnahmen gegen die Republik Guinea** 34

⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR.

DE

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.

Rechtsakte, deren Titel in fetter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.

II

(Rechtsakte ohne Gesetzescharakter)

VERORDNUNGEN

VERORDNUNG (EU) 2021/1863 DES RATES

vom 22. Oktober 2021

zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1183/2005 über die Anwendung spezifischer restriktiver Maßnahmen gegen Personen, die gegen das Waffenembargo betreffend die Demokratische Republik Kongo verstoßen

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 215,

gestützt auf den Beschluss (GASP) 2021/1866 des Rates vom 22. Oktober 2021 zur Änderung des Beschlusses 2010/788/GASP über restriktive Maßnahmen gegen die Demokratische Republik Kongo ⁽¹⁾,

auf gemeinsamen Vorschlag des Hohen Vertreters der Union für Außen- und Sicherheitspolitik und der Europäischen Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Verordnung (EG) Nr. 1183/2005 des Rates ⁽²⁾ dient der Umsetzung des Beschlusses 2010/788/GASP ⁽³⁾ und sieht bestimmte Maßnahmen — einschließlich des Einfrierens von Vermögenswerten — gegen Personen vor, die gegen das Waffenembargo betreffend die Demokratische Republik Kongo verstoßen.
- (2) Mit der Resolution 2582 (2021) des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen wurden die Kriterien für die Benennung von Personen und Einrichtungen, die den restriktiven Maßnahmen gemäß den Nummern 9 und 11 der Resolution 1807 (2008) unterliegen, geändert. Mit dem Beschluss (GASP) 2021/1866 wird die Resolution 2582 (2021) des VN-Sicherheitsrates umgesetzt.
- (3) Diese Maßnahmen fallen in den Geltungsbereich des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union, und um dem Beschluss (GASP) 2021/1866 Wirkung zu verleihen, insbesondere um seine einheitliche Anwendung durch die Wirtschaftsbeteiligten in allen Mitgliedstaaten zu gewährleisten, sind Rechtsvorschriften auf Unionsebene erforderlich.
- (4) Die Verordnung (EG) Nr. 1183/2005 sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Artikel 2a Absatz 1 Buchstabe i der Verordnung (EG) Nr. 1183/2005 erhält folgende Fassung:

„i) die Planung, Steuerung oder Förderung von oder Beteiligung an Angriffen auf die Friedenssicherungskräfte der MONUSCO oder das Personal der Vereinten Nationen, einschließlich der Mitglieder der Expertengruppe, oder auf das medizinische und das humanitäre Personal;“.

⁽¹⁾ Siehe Seite 33 dieses Amtsblatts.

⁽²⁾ Verordnung (EG) Nr. 1183/2005 des Rates vom 18. Juli 2005 über die Anwendung spezifischer restriktiver Maßnahmen gegen Personen, die gegen das Waffenembargo betreffend die Demokratische Republik Kongo verstoßen (ABl. L 193 vom 23.7.2005, S. 1).

⁽³⁾ Beschluss 2010/788/GASP des Rates vom 20. Dezember 2010 über restriktive Maßnahmen gegen die Demokratische Republik Kongo und zur Aufhebung des Gemeinsamen Standpunkts 2008/369/GASP (ABl. L 336 vom 21.12.2010, S. 30).

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 22. Oktober 2021.

Im Namen des Rates
Der Präsident
G. DOVŽAN

VERORDNUNG (EU) 2021/1864 DER KOMMISSION**vom 22. Oktober 2021****zur Änderung der Anhänge II, III und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Amisulbrom, Flubendiamid, Meptyldinocap, Metaflumizon und Propineb in oder auf bestimmten Erzeugnissen****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Februar 2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a, Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 49 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Für Amisulbrom, Flubendiamid, Meptyldinocap und Metaflumizon wurden in Anhang III Teil A der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 Rückstandshöchstgehalte (im Folgenden „RHG“) festgelegt. Für Propineb wurden in Anhang II und in Anhang III Teil B der genannten Verordnung RHG festgelegt.
- (2) Für Amisulbrom legte die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (im Folgenden die „Behörde“) gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG ⁽²⁾ vor. Sie empfahl die Beibehaltung der geltenden RHG. Da für die Verbraucher kein Risiko besteht, sollten die RHG in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf den bisherigen Wert oder den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden.
- (3) Für Flubendiamid legte die Behörde gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG ⁽³⁾ vor. Bezüglich der RHG für Kopfkohle und Kopfsalate stellte sie ein Risiko für die Verbraucher fest. Daher sollten diese RHG in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf die Bestimmungsgrenze gesenkt werden. Für andere Erzeugnisse empfahl die Behörde die Anhebung oder Beibehaltung der geltenden RHG. Diese RHG sollten in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf den bisherigen Wert oder den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden.
- (4) Für Meptyldinocap legte die Behörde gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG ⁽⁴⁾ vor. Die Behörde empfahl eine Senkung der RHG für Schlangengurken und Zucchini. Für andere Erzeugnisse empfahl sie die Anhebung oder Beibehaltung der geltenden RHG. Die Behörde gelangte zu dem Schluss, dass bezüglich der RHG für Tafeltrauben, Keltertrauben, Erdbeeren, Melonen und Wassermelonen nicht alle Informationen vorliegen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da für die Verbraucher kein Risiko besteht, sollten diese RHG in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf den bisherigen Wert oder den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden. Diese RHG werden unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen, überprüft.

⁽¹⁾ ABl. L 70 vom 16.3.2005, S. 1.

⁽²⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Reasoned opinion on the review of the existing maximum residue levels for amisulbrom according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005. EFSA Journal 2020;18(7):6170.

⁽³⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Reasoned opinion on the review of the existing maximum residue levels for flubendiamide according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005. EFSA Journal 2020;18(6):6150.

⁽⁴⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Reasoned opinion on the review of the existing maximum residue levels for meptyldinocap (DE-126) according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005. EFSA Journal 2020;18(6):6157.

- (5) Für Metaflumizon legte die Behörde gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG ⁽⁵⁾ vor. Bezüglich der RHG für Broccoli und Kraussalate/Breitblättrige Endivien stellte sie ein Risiko für die Verbraucher fest. Daher sollten diese RHG in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf die Bestimmungsgrenze gesenkt werden. Die Behörde empfahl eine Senkung der RHG für Kartoffeln, Kopfkohle, Baumwollsaamen und Milch (Rinder, Schafe, Ziegen, Pferde). Für andere Erzeugnisse empfahl sie die Anhebung oder Beibehaltung der geltenden RHG. Die Behörde gelangte des Weiteren zu dem Schluss, dass bezüglich der RHG für Tomaten, Paprika, Gewürzgurken, Blumenkohle, Chinakohle, Feldsalate, Kopfsalate, Kressen und andere Sprossen und Keime, Barbarakraut, Salatrauken/Rucola, Roten Senf und Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten) nicht alle Informationen vorliegen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da für die Verbraucher kein Risiko besteht, sollten diese RHG in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf den bisherigen Wert oder den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden. Diese RHG werden unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen, überprüft.
- (6) Für Propineb legte die Behörde gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG ⁽⁶⁾ vor. Sie schlug eine Änderung der Rückstandsdefinition vor. Da Propineb in der EU nicht mehr erlaubt ist und sämtliche Genehmigungen für diesen Stoff widerrufen wurden, sollten die RHG für diesen Wirkstoff in Anhang V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf die Bestimmungsgrenze festgesetzt werden.
- (7) Für Erzeugnisse, bei denen die Anwendung des betreffenden Pflanzenschutzmittels nicht zugelassen ist und für die keine Einfuhrtoleranzen oder Codex-Rückstandshöchstgehalte (CXL) gelten, sollten die RHG auf die spezifische Bestimmungsgrenze oder auf den Standardwert gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 festgesetzt werden.
- (8) Die Kommission hat die EU-Referenzlaboratorien für Pestizidrückstände zu der Frage konsultiert, ob bestimmte Bestimmungsgrenzen angepasst werden müssen. Die Laboratorien kamen hinsichtlich mehrerer Stoffe zu dem Schluss, dass aufgrund technischer Entwicklungen für bestimmte Waren spezifische Bestimmungsgrenzen festzulegen sind.
- (9) Die mit Gründen versehenen Stellungnahmen der Behörde und die Prüfung der relevanten Faktoren haben ergeben, dass die betreffenden Änderungen der RHG die Anforderungen von Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 erfüllen.
- (10) Die Handelspartner der Union wurden über die Welthandelsorganisation zu den neuen RHG konsultiert, und ihre Anmerkungen wurden berücksichtigt.
- (11) Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (12) Die vorliegende Verordnung sollte eine Übergangsfrist für Erzeugnisse enthalten, die vor der Änderung der RHG hergestellt wurden und für die den verfügbaren Informationen zufolge ein hohes Verbraucherschutzniveau gewährleistet ist, damit diese normal vermarktet, verarbeitet und verbraucht werden können.
- (13) Vor dem Geltungsbeginn der geänderten RHG sollte eine angemessene Frist eingeräumt werden, damit sich die Mitgliedstaaten, Drittländer und Lebensmittelunternehmer auf die daraus entstehenden neuen Anforderungen vorbereiten können.
- (14) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

⁽⁵⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Reasoned opinion on the review of the existing maximum residue levels for metaflumizone according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005. EFSA Journal 2020;18(6):6123.

⁽⁶⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Reasoned opinion on the review of the existing maximum residue levels for propineb according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005. EFSA Journal 2020;18(8):6233.

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Anhänge II, III und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Für vor dem 14. Mai 2022 in der Union hergestellte oder in die Union eingeführte Erzeugnisse gilt in Bezug auf Amisulbrom in und auf allen Erzeugnissen, Flubendiamid in und auf allen Erzeugnissen, ausgenommen Kopfkohle und Kopfsalate, Meptyldinocap in und auf allen Erzeugnissen, Metaflumizon in und auf allen Erzeugnissen, ausgenommen Broccoli und Kraussalate/Breitblättrige Endivien, sowie Propineb in und auf allen Erzeugnissen weiterhin die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in der vor der Änderung durch die vorliegende Verordnung geltenden Fassung.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem 14. Mai 2022.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 22. Oktober 2021

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG

Die Anhänge II, III und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden wie folgt geändert:

1. Anhang II wird wie folgt geändert:

a) Folgende Spalten für Amisulbrom, Flubendiamid, Meptyldinocap und Metaflumizon werden eingefügt:

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten ⁽⁶⁾	Amisulbrom	Flubendiamid (F)	Meptyldinocap (Summe aus Meptyldinocap und Meptyldinocap-Phenol (2,4-DNMHP), ausgedrückt als Meptyldinocap) (F)	Metaflumizon (Summe der E- und Z-Isomere) (F)
1	2	3	4	5	6
0100000	FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE				0,02 (*)
0110000	Zitrusfrüchte	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	
0110010	Grapefruits				
0110020	Orangen				
0110030	Zitronen				
0110040	Limetten				
0110050	Mandarinen				
0110990	Sonstige (2)				
0120000	Schalenfrüchte	0,01 (*)	0,1	0,01 (*)	
0120010	Mandeln				
0120020	Paranüsse				
0120030	Kaschunüsse				
0120040	Esskastanien				
0120050	Kokosnüsse				
0120060	Haselnüsse				
0120070	Macadamia-Nüsse				
0120080	Pekannüsse				
0120090	Pinienkerne				
0120100	Pistazien				
0120110	Walnüsse				
0120990	Sonstige (2)				

0130000	Kernobst	0,01 (*)	0,9	0,01 (*)	
0130010	Äpfel				
0130020	Birnen				
0130030	Quitten				
0130040	Mispeln				
0130050	Japanische Wollmispeln				
0130990	Sonstige (2)				
0140000	Steinobst	0,01 (*)	2	0,01 (*)	
0140010	Aprikosen				
0140020	Kirschen (süß)				
0140030	Pfirsiche				
0140040	Pflaumen				
0140990	Sonstige (2)				
0150000	Beeren und Kleinobst				
0151000	a) Trauben	0,5	2	0,2	
0151010	Tafeltrauben			(+)	
0151020	Keltertrauben			(+)	
0152000	b) Erdbeeren	0,01 (*)	0,01 (*)	0,3 (+)	
0153000	c) Strauchbeerenobst	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	
0153010	Brombeeren				
0153020	Kratzbeeren				
0153030	Himbeeren (rot und gelb)				
0153990	Sonstige (2)				
0154000	d) Anderes Kleinobst und Beeren	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	
0154010	Heidelbeeren				
0154020	Cranbeeren/ Großfrüchtige Moosbeeren				
0154030	Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)				
0154040	Stachelbeeren (grün, rot und gelb)				
0154050	Hagebutten				
0154060	Maulbeeren (schwarz und weiß)				

0154070	Azarole/ Mittelmeermispel				
0154080	Holunderbeeren				
0154990	Sonstige (2)				
0160000	Sonstige Früchte mit	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	
0161000	a) genießbarer Schale				
0161010	Datteln				
0161020	Feigen				
0161030	Tafeloliven				
0161040	Kumquats				
0161050	Karambolen				
0161060	Kakis/Japanische Persimonen				
0161070	Jambolans				
0161990	Sonstige (2)				
0162000	b) nicht genießbarer Schale, klein				
0162010	Kiwis (grün, rot, gelb)				
0162020	Lychees (Litschis)				
0162030	Passionsfrüchte/ Maracujas				
0162040	Stachelfeigen/ Kaktusfeigen				
0162050	Sternäpfel				
0162060	Amerikanische Persimonen/ Virginia-Kakis				
0162990	Sonstige (2)				
0163000	c) nicht genießbarer Schale, groß				
0163010	Avocadofrüchte				
0163020	Bananen				
0163030	Mangos				
0163040	Papayas				
0163050	Granatäpfel				

0163060	Cherimoyas				
0163070	Guaven				
0163080	Ananas				
0163090	Brotfrüchte				
0163100	Durianfrüchte				
0163110	Saure Annonen/ Guanabanas				
0163990	Sonstige (2)				
0200000	GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN				
0210000	Wurzel- und Knollengemüse	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)
0211000	a) Kartoffeln				
0212000	b) Tropisches Wurzel- und Knollengemüse				
0212010	Kassawas/Kassaven/ Manioks				
0212020	Süßkartoffeln				
0212030	Yamswurzeln				
0212040	Pfeilwurz				
0212990	Sonstige (2)				
0213000	c) Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben				
0213010	Rote Rüben				
0213020	Karotten				
0213030	Knollensellerie				
0213040	Meerrettiche/Kren				
0213050	Erdartischocken				
0213060	Pastinaken				
0213070	Petersilienwurzeln				
0213080	Rettiche				
0213090	Haferwurz/Purpur-Bocksbart				

0213100	Kohlrüben				
0213110	Weißer Rüben				
0213990	Sonstige (2)				
0220000	Zwiebelgemüse	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)
0220010	Knoblauch				
0220020	Zwiebeln				
0220030	Schalotten				
0220040	Frühlingszwiebeln/ grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln				
0220990	Sonstige (2)				
0230000	Fruchtgemüse				
0231000	a) Solanaceae und Malvaceae			0,01 (*)	
0231010	Tomaten	0,4	2		0,7 (+)
0231020	Paprikas	0,01 (*)	0,7		1,5 (+)
0231030	Auberginen/ Eierfrüchte	0,4	0,01 (*)		0,7
0231040	Okras/Griechische Hörnchen	0,01 (*)	0,01 (*)		0,02 (*)
0231990	Sonstige (2)	0,01 (*)	0,01 (*)		0,02 (*)
0232000	b) Kürbisgewächse mit genießbarer Schale	0,01 (*)	0,2		0,4
0232010	Schlangengurken			0,07	
0232020	Gewürzgurken			0,01 (*)	(+)
0232030	Zucchini			0,07	
0232990	Sonstige (2)			0,01 (*)	
0233000	c) Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale	0,01 (*)	0,2		0,02 (*)
0233010	Melonen			0,5 (+)	
0233020	Kürbisse			0,01 (*)	
0233030	Wassermelonen			0,5 (+)	
0233990	Sonstige (2)			0,01 (*)	
0234000	d) Zuckermais	0,01 (*)	0,02	0,01 (*)	0,02 (*)
0239000	e) Sonstiges Fruchtge- müse	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)

0240000	Kohlgemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohlgemüse)	0,01 (*)		0,01 (*)	
0241000	a) Blumenkohle		0,01 (*)		
0241010	Broccoli				0,02 (*)
0241020	Blumenkohle				0,5 (+)
0241990	Sonstige (2)				0,02 (*)
0242000	b) Kopfkohle				
0242010	Rosenkohle/ Kohlsprossen		4		1
0242020	Kopfkohle		0,01 (*)		0,15
0242990	Sonstige (2)		0,01 (*)		0,02 (*)
0243000	c) Blattkohle		0,01 (*)		
0243010	Chinakohle				8 (+)
0243020	Grünkohle				0,02 (*)
0243990	Sonstige (2)				0,02 (*)
0244000	d) Kohlrabi		0,01 (*)		0,02 (*)
0250000	Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten				
0251000	a) Kopfsalate und andere Salatarten		0,01 (*)	0,01 (*)	
0251010	Feldsalate	0,01 (*)			20 (+)
0251020	Grüne Salate	4			6 (+)
0251030	Kraussalate/ Breitblättrige Endivien	0,01 (*)			0,02 (*)
0251040	Kressen und andere Sprossen und Keime	0,01 (*)			20 (+)
0251050	Barbarakraut	0,01 (*)			20 (+)
0251060	Salatrauken/Rucola	0,01 (*)			20 (+)
0251070	Roter Senf	0,01 (*)			20 (+)
0251080	Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)	0,01 (*)			20 (+)
0251990	Sonstige (2)	0,01 (*)			0,02 (*)

0252000	b) Spinat und verwandte Arten (Blätter)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)
0252010	Spinat				
0252020	Portulak				
0252030	Mangold				
0252990	Sonstige (2)				
0253000	c) Traubenblätter und ähnliche Arten	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)
0254000	d) Brunnenkresse	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)
0255000	e) Chicorée	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)
0256000	f) Frische Kräuter und essbare Blüten	0,02 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)	0,04 (*)
0256010	Kerbel				
0256020	Schnittlauch				
0256030	Sellerieblätter				
0256040	Petersilie				
0256050	Salbei				
0256060	Rosmarin				
0256070	Thymian				
0256080	Basilikum und essbare Blüten				
0256090	Lorbeerblätter				
0256100	Estragon				
0256990	Sonstige (2)				
0260000	Hülsengemüse	0,01 (*)	2	0,01 (*)	0,02 (*)
0260010	Bohnen (mit Hülsen)				
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)				
0260030	Erbsen (mit Hülsen)				
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)				
0260050	Linsen				
0260990	Sonstige (2)				
0270000	Stängelgemüse	0,01 (*)		0,01 (*)	0,02 (*)
0270010	Spargel		0,01 (*)		

0270020	Kardonen		0,01 (*)		
0270030	Stangensellerie		6		
0270040	Fenchel		0,01 (*)		
0270050	Artischocken		0,01 (*)		
0270060	Porree		0,01 (*)		
0270070	Rhabarber		0,01 (*)		
0270080	Bambussprossen		0,01 (*)		
0270090	Palmherzen		0,01 (*)		
0270990	Sonstige (2)		0,01 (*)		
0280000	Pilze, Moose und Flechten	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)
0280010	Kulturpilze				
0280020	Wilde Pilze				
0280990	Moose und Flechten				
0290000	Algen und Prokaryonten	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)
0300000	HÜLSENFRÜCHTE	0,01 (*)	1	0,01 (*)	0,02 (*)
0300010	Bohnen				
0300020	Linsen				
0300030	Erbsen				
0300040	Lupinen				
0300990	Sonstige (2)				
0400000	ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE	0,01 (*)		0,01 (*)	
0401000	Ölsaaten				
0401010	Leinsamen		0,01 (*)		0,02 (*)
0401020	Erdnüsse		0,01 (*)		0,02 (*)
0401030	Mohnsamen		0,01 (*)		0,02 (*)
0401040	Sesamsamen		0,01 (*)		0,02 (*)
0401050	Sonnenblumenkerne		0,01 (*)		0,02 (*)
0401060	Rapssamen		0,01 (*)		0,02 (*)
0401070	Sojabohnen		0,3		0,02 (*)
0401080	Senfkörner		0,01 (*)		0,02 (*)

0401090	Baumwollsamensamen		1,5		0,05
0401100	Kürbiskerne		0,01 (*)		0,02 (*)
0401110	Saflorsamen		0,01 (*)		0,02 (*)
0401120	Borretschsamen		0,01 (*)		0,02 (*)
0401130	Leindottersamen		0,01 (*)		0,02 (*)
0401140	Hanfsamen		0,01 (*)		0,02 (*)
0401150	Rizinusbohnen		0,01 (*)		0,02 (*)
0401990	Sonstige (2)		0,01 (*)		0,02 (*)
0402000	Ölfrüchte		0,01 (*)		0,02 (*)
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl				
0402020	Ölpalmenkerne				
0402030	Ölpalmenfrüchte				
0402040	Kapok				
0402990	Sonstige (2)				
0500000	GETREIDE	0,01 (*)		0,01 (*)	0,02 (*)
0500010	Gerste		0,01 (*)		
0500020	Buchweizen und anderes Pseudogetreide		0,01 (*)		
0500030	Mais		0,02		
0500040	Hirse		0,01 (*)		
0500050	Hafer		0,01 (*)		
0500060	Reis		0,3		
0500070	Roggen		0,01 (*)		
0500080	Sorghum		0,01 (*)		
0500090	Weizen		0,01 (*)		
0500990	Sonstige (2)		0,01 (*)		
0600000	TEES, KAFFEE, KRÄUTERTEES, KAKAO UND JOHANNISBROT	0,05 (*)		0,05 (*)	0,1 (*)
0610000	Tees		50		
0620000	Kaffeebohnen		0,05 (*)		

0630000	Kräutertees aus		0,05 (*)		
0631000	a) Blüten				
0631010	Kamille				
0631020	Hibiskus				
0631030	Rose				
0631040	Jasmin				
0631050	Linde				
0631990	Sonstige (2)				
0632000	b) Blättern und Kräutern				
0632010	Erdbeere				
0632020	Rooibos				
0632030	Mate				
0632990	Sonstige (2)				
0633000	c) Wurzeln				
0633010	Baldrian				
0633020	Ginseng				
0633990	Sonstige (2)				
0639000	d) anderen Pflanzenteilen				
0640000	Kakaobohnen		0,05 (*)		
0650000	Johannisbrote/Karuben		0,05 (*)		
0700000	HOPFEN	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)
0800000	GEWÜRZE				
0810000	Samengewürze	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)
0810010	Anis/Anissamen				
0810020	Schwarzkümmel				
0810030	Sellerie				
0810040	Koriander				
0810050	Kreuzkümmel				
0810060	Dill				
0810070	Fenchel				
0810080	Bockshornklee				
0810090	Muskatnuss				
0810990	Sonstige (2)				

0820000	Fruchtgewürze	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)
0820010	Nelkenpfeffer				
0820020	Szechuanpfeffer				
0820030	Kümmel				
0820040	Kardamom				
0820050	Wacholderbeere				
0820060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)				
0820070	Vanille				
0820080	Tamarinde				
0820990	Sonstige (2)				
0830000	Rindengewürze	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)
0830010	Zimt				
0830990	Sonstige (2)				
0840000	Wurzel- und Rhizomgewürze				
0840010	Süßholzwurzeln	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)
0840020	Ingwer (10)				
0840030	Kurkuma	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)
0840040	Meerrettich/Kren (11)				
0840990	Sonstige (2)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)
0850000	Knospengewürze	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)
0850010	Nelken				
0850020	Kapern				
0850990	Sonstige (2)				
0860000	Blütenstempelgewürze	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)
0860010	Safran				
0860990	Sonstige (2)				
0870000	Samenmantelgewürze	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)
0870010	Muskatblüte				
0870990	Sonstige (2)				
0900000	ZUCKERPFLANZEN	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)
0900010	Zuckerrübenwurzeln				
0900020	Zuckerrohre				

0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte				
0900990	Sonstige (2)				
1000000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - LANDTIERE				
1010000	Waren von	0,01 (*)		0,01 (*)	0,02 (*)
1011000	a) Schweinen				
1011010	Muskel		2		
1011020	Fett		2		
1011030	Leber		1		
1011040	Nieren		1		
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		2		
1011990	Sonstige (2)		0,01 (*)		
1012000	b) Rindern				
1012010	Muskel		2		
1012020	Fett		2		
1012030	Leber		1		
1012040	Nieren		1		
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		2		
1012990	Sonstige (2)		0,01 (*)		
1013000	c) Schafen				
1013010	Muskel		2		
1013020	Fett		2		
1013030	Leber		1		
1013040	Nieren		1		
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		2		
1013990	Sonstige (2)		0,01 (*)		
1014000	d) Ziegen				
1014010	Muskel		2		
1014020	Fett		2		
1014030	Leber		1		
1014040	Nieren		1		
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		2		

1014990	Sonstige (2)		0,01 (*)		
1015000	e) Einhufern				
1015010	Muskel		2		
1015020	Fett		2		
1015030	Leber		1		
1015040	Nieren		1		
1015050	Genießbare Schlachtnebener- zeugnisse (außer Leber und Nieren)		2		
1015990	Sonstige (2)		0,01 (*)		
1016000	f) Geflügel		0,01 (*)		
1016010	Muskel				
1016020	Fett				
1016030	Leber				
1016040	Nieren				
1016050	Genießbare Schlachtnebener- zeugnisse (außer Leber und Nieren)				
1016990	Sonstige (2)				
1017000	g) Sonstigen als Nutz- tiere gehaltenen Landtieren				
1017010	Muskel		2		
1017020	Fett		2		
1017030	Leber		1		
1017040	Nieren		1		
1017050	Genießbare Schlachtnebener- zeugnisse (außer Leber und Nieren)		2		
1017990	Sonstige (2)		0,01 (*)		
1020000	Milch	0,01 (*)	0,1	0,01 (*)	0,01 (*)
1020010	Rinder				
1020020	Schafe				
1020030	Ziegen				
1020040	Pferde				
1020990	Sonstige (2)				
1030000	Vogeleier	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
1030010	Huhn				
1030020	Ente				
1030030	Gans				
1030040	Wachtel				
1030990	Sonstige (2)				

1040000	Honig und sonstige Imkereierzeugnisse (7)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
1050000	Amphibien und Reptilien	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)
1060000	Wirbellose Landtiere	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)
1070000	Wildlebende Landwirbeltiere	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)
1100000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - FISCH, FISCHEREIERZEUGNISSE UND SONSTIGE VON MEERES- ODER SÜSSWASSERTIEREN GEWONNENE LEBENSMITTEL (8)				
1200000	AUSSCHLIESSLICH ZUR FUTTERMITTELHERSTELLUNG VERWENDETE ERZEUGNISSE ODER TEILE VON ERZEUGNISSEN (8)				
1300000	VERARBEITETE LEBENSMITTEL (9)				

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze

(†) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

Meptyldinocap (Summe aus Meptyldinocap und Meptyldinocap-Phenol (2,4-DNMHP), ausgedrückt als Meptyldinocap) (F)

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen und zur Lagerstabilität nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 25. Oktober 2023 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0151010 Tafeltrauben

0151020 Keltertrauben

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Art der Rückstände bei Wechselkulturen, zu den Rückstandsuntersuchungen und zur Lagerstabilität nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 25. Oktober 2023 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0152000 b) Erdbeeren

0233010 Melonen

0233030 Wassermelonen

Metaflumizon (Summe der E- und Z-Isomere) (F)

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zum toxikologischen Profil des Metaboliten M320I04 nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 25. Oktober 2023 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0231010 Tomaten

0231020 Paprikas

0232020 Gewürzgurken

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 25. Oktober 2023 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0241020 Blumenkohle

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zum toxikologischen Profil des Metaboliten M320I04 nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 25. Oktober 2023 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0243010 Chinakohle

0251010 Feldsalate

0251020 Grüne Salate

0251040 Kressen und andere Sprossen und Keime

0251050 Barbarakraut

0251060 Salattrauken/Rucola

0251070 Roter Senf

0251080 Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)“

b) Die Spalte für Propineb wird gestrichen.

2. Anhang III wird wie folgt geändert:

a) In Teil A werden die Spalten für Amisulbrom, Flubendiamid, Meptyldinocap und Metaflumizon gestrichen.

b) In Teil B wird die Spalte für Propineb gestrichen.

3. In Anhang V wird folgende Spalte für Propineb eingefügt:

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Propineb und seine in Propan-1,2-diamin (PDA) gespaltenen Reaktionsprodukte, ausgedrückt als PDA (R)
1	2	3
010000	FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE	
011000	Zitrusfrüchte	0,05 (*)
0110010	Grapefruits	
0110020	Orangen	
0110030	Zitronen	
0110040	Limetten	
0110050	Mandarinen	
0110990	Sonstige (2)	

0120000	Schalenfrüchte	0,2 (*)
0120010	Mandeln	
0120020	Paranüsse	
0120030	Kaschunüsse	
0120040	Esskastanien	
0120050	Kokosnüsse	
0120060	Haselnüsse	
0120070	Macadamia-Nüsse	
0120080	Pekannüsse	
0120090	Pinienkerne	
0120100	Pistazien	
0120110	Walnüsse	
0120990	Sonstige (2)	
0130000	Kernobst	0,05 (*)
0130010	Äpfel	
0130020	Birnen	
0130030	Quitten	
0130040	Mispeln	
0130050	Japanische Wollmispeln	
0130990	Sonstige (2)	
0140000	Steinobst	0,05 (*)
0140010	Aprikosen	
0140020	Kirschen (süß)	
0140030	Pfirsiche	
0140040	Pflaumen	
0140990	Sonstige (2)	
0150000	Beeren und Kleinobst	0,05 (*)
0151000	a) Trauben	
0151010	Tafeltrauben	
0151020	Keltertrauben	
0152000	b) Erdbeeren	
0153000	c) Strauchbeerenobst	
0153010	Brombeeren	
0153020	Kratzbeeren	
0153030	Himbeeren (rot und gelb)	
0153990	Sonstige (2)	

0154000	d) Anderes Kleinobst und Beeren	
0154010	Heidelbeeren	
0154020	Cranbeeren/Großfrüchtige Moosbeeren	
0154030	Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)	
0154040	Stachelbeeren (grün, rot und gelb)	
0154050	Hagebutten	
0154060	Maulbeeren (schwarz und weiß)	
0154070	Azarole/Mittelmeermispel	
0154080	Holunderbeeren	
0154990	Sonstige (2)	
0160000	Sonstige Früchte mit	
0161000	a) genießbarer Schale	
0161010	Datteln	0,05 (*)
0161020	Feigen	0,05 (*)
0161030	Tafeloliven	0,2 (*)
0161040	Kumquats	0,05 (*)
0161050	Karambolen	0,05 (*)
0161060	Kakis/Japanische Persimonen	0,05 (*)
0161070	Jambolans	0,05 (*)
0161990	Sonstige (2)	0,05 (*)
0162000	b) nicht genießbarer Schale, klein	0,05 (*)
0162010	Kiwis (grün, rot, gelb)	
0162020	Lychees (Litschis)	
0162030	Passionsfrüchte/Maracujas	
0162040	Stachelfeigen/Kaktusfeigen	
0162050	Sternäpfel	
0162060	Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis	
0162990	Sonstige (2)	
0163000	c) nicht genießbarer Schale, groß	
0163010	Avocadofrüchte	0,2 (*)
0163020	Bananen	0,05 (*)
0163030	Mangos	0,05 (*)
0163040	Papayas	0,05 (*)
0163050	Granatäpfel	0,05 (*)
0163060	Cherimoyas	0,05 (*)
0163070	Guaven	0,05 (*)
0163080	Ananas	0,05 (*)
0163090	Brotfrüchte	0,05 (*)

0163100	Durianfrüchte	0,05 (*)
0163110	Saure Annonen/Guanabanas	0,05 (*)
0163990	Sonstige (2)	0,05 (*)
0200000	GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN	
0210000	Wurzel- und Knollengemüse	0,05 (*)
0211000	a) Kartoffeln	
0212000	b) Tropisches Wurzel- und Knollengemüse	
0212010	Kassawas/Kassaven/Manioks	
0212020	Süßkartoffeln	
0212030	Yamswurzeln	
0212040	Pfeilwurz	
0212990	Sonstige (2)	
0213000	c) Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben	
0213010	Rote Rüben	
0213020	Karotten	
0213030	Knollensellerie	
0213040	Meerrettiche/Kren	
0213050	Erdartischocken	
0213060	Pastinaken	
0213070	Petersilienwurzeln	
0213080	Rettiche	
0213090	Haferwurz/Purpur-Bocksbart	
0213100	Kohlrüben	
0213110	Weißer Rüben	
0213990	Sonstige (2)	
0220000	Zwiebelgemüse	0,05 (*)
0220010	Knoblauch	
0220020	Zwiebeln	
0220030	Schalotten	
0220040	Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln	
0220990	Sonstige (2)	
0230000	Fruchtgemüse	0,05 (*)
0231000	a) Solanaceae und Malvaceae	
0231010	Tomaten	
0231020	Paprikas	
0231030	Auberginen/Eierfrüchte	
0231040	Okras/Griechische Hörnchen	
0231990	Sonstige (2)	

0232000	b) Kürbisgewächse mit genießbarer Schale	
0232010	Schlangengurken	
0232020	Gewürzgurken	
0232030	Zucchini	
0232990	Sonstige (2)	
0233000	c) Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale	
0233010	Melonen	
0233020	Kürbisse	
0233030	Wassermelonen	
0233990	Sonstige (2)	
0234000	d) Zuckermais	
0239000	e) Sonstiges Fruchtgemüse	
0240000	Kohlgemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohlgemüse)	0,05 (*)
0241000	a) Blumenkohle	
0241010	Broccoli	
0241020	Blumenkohle	
0241990	Sonstige (2)	
0242000	b) Kopfkohle	
0242010	Rosenkohle/Kohlsprossen	
0242020	Kopfkohle	
0242990	Sonstige (2)	
0243000	c) Blattkohle	
0243010	Chinakohle	
0243020	Grünkohle	
0243990	Sonstige (2)	
0244000	d) Kohlrabi	
0250000	Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten	
0251000	a) Kopfsalate und andere Salatarten	0,05 (*)
0251010	Feldsalate	
0251020	Grüne Salate	
0251030	Kraussalate/Breitblättrige Endivien	
0251040	Kressen und andere Sprossen und Keime	
0251050	Barbarakraut	
0251060	Salatrauken/Rucola	
0251070	Roter Senf	
0251080	Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)	
0251990	Sonstige (2)	

0252000	b) Spinat und verwandte Arten (Blätter)	0,05 (*)
0252010	Spinat	
0252020	Portulak	
0252030	Mangold	
0252990	Sonstige (2)	
0253000	c) Traubenblätter und ähnliche Arten	0,05 (*)
0254000	d) Brunnenkresse	0,05 (*)
0255000	e) Chicorée	0,05 (*)
0256000	f) Frische Kräuter und essbare Blüten	0,1 (*)
0256010	Kerbel	
0256020	Schnittlauch	
0256030	Sellerieblätter	
0256040	Petersilie	
0256050	Salbei	
0256060	Rosmarin	
0256070	Thymian	
0256080	Basilikum und essbare Blüten	
0256090	Lorbeerblätter	
0256100	Estragon	
0256990	Sonstige (2)	
0260000	Hülsengemüse	0,05 (*)
0260010	Bohnen (mit Hülsen)	
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)	
0260030	Erbsen (mit Hülsen)	
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)	
0260050	Linsen	
0260990	Sonstige (2)	
0270000	Stängelgemüse	0,05 (*)
0270010	Spargel	
0270020	Kardonen	
0270030	Stangensellerie	
0270040	Fenchel	
0270050	Artischocken	
0270060	Porree	
0270070	Rhabarber	
0270080	Bambussprossen	
0270090	Palmherzen	
0270990	Sonstige (2)	

0280000	Pilze, Moose und Flechten	0,05 (*)
0280010	Kulturpilze	
0280020	Wilde Pilze	
0280990	Moose und Flechten	
0290000	Algen und Prokaryonten	
0300000	HÜLSENFRÜCHTE	0,05 (*)
0300010	Bohnen	
0300020	Linsen	
0300030	Erbsen	
0300040	Lupinen	
0300990	Sonstige (2)	
0400000	ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE	0,2 (*)
0401000	Ölsaaten	
0401010	Leinsamen	
0401020	Erdnüsse	
0401030	Mohnsamen	
0401040	Sesamsamen	
0401050	Sonnenblumenkerne	
0401060	Rapssamen	
0401070	Sojabohnen	
0401080	Senfkörner	
0401090	Baumwollsamensamen	
0401100	Kürbiskerne	
0401110	Saflorsamen	
0401120	Borretschsamen	
0401130	Leindottersamen	
0401140	Hanfsamen	
0401150	Rizinusbohnen	
0401990	Sonstige (2)	
0402000	Ölfrüchte	
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl	
0402020	Ölpalmenkerne	
0402030	Ölpalmenfrüchte	
0402040	Kapok	
0402990	Sonstige (2)	
0500000	GETREIDE	0,05 (*)
0500010	Gerste	
0500020	Buchweizen und anderes Pseudogetreide	

0500030	Mais	
0500040	Hirse	
0500050	Hafer	
0500060	Reis	
0500070	Roggen	
0500080	Sorghum	
0500090	Weizen	
0500990	Sonstige (2)	
0600000	TEES, KAFFEE, KRÄUTERTEES, KAKAO UND JOHANNISBROT	0,1 (*)
0610000	Tees	
0620000	Kaffeebohnen	
0630000	Kräutertees aus	
0631000	a) Blüten	
0631010	Kamille	
0631020	Hibiskus	
0631030	Rose	
0631040	Jasmin	
0631050	Linde	
0631990	Sonstige (2)	
0632000	b) Blättern und Kräutern	
0632010	Erdbeere	
0632020	Rooibos	
0632030	Mate	
0632990	Sonstige (2)	
0633000	c) Wurzeln	
0633010	Baldrian	
0633020	Ginseng	
0633990	Sonstige (2)	
0639000	d) anderen Pflanzenteilen	
0640000	Kakaobohnen	
0650000	Johannisbrote/Karuben	
0700000	HOPFEN	0,1 (*)
0800000	GEWÜRZE	
0810000	Samengewürze	0,1 (*)
0810010	Anis/Anissamen	
0810020	Schwarzkümmel	
0810030	Sellerie	

0810040	Koriander	
0810050	Kreuzkümmel	
0810060	Dill	
0810070	Fenchel	
0810080	Bockshornklee	
0810090	Muskatnuss	
0810990	Sonstige (2)	
0820000	Fruchtgewürze	0,1 (*)
0820010	Nelkenpfeffer	
0820020	Szechuanpfeffer	
0820030	Kümmel	
0820040	Kardamom	
0820050	Wacholderbeere	
0820060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)	
0820070	Vanille	
0820080	Tamarinde	
0820990	Sonstige (2)	
0830000	Rindengewürze	0,1 (*)
0830010	Zimt	
0830990	Sonstige (2)	
0840000	Wurzel- und Rhizomgewürze	
0840010	Süßholzwurzeln	0,1 (*)
0840020	Ingwer (10)	
0840030	Kurkuma	0,1 (*)
0840040	Meerrettich/Kren (11)	
0840990	Sonstige (2)	0,1 (*)
0850000	Knospengewürze	0,1 (*)
0850010	Nelken	
0850020	Kapern	
0850990	Sonstige (2)	
0860000	Blütenstempelgewürze	0,1 (*)
0860010	Safran	
0860990	Sonstige (2)	
0870000	Samenmantelgewürze	0,1 (*)
0870010	Muskatblüte	
0870990	Sonstige (2)	
0900000	ZUCKERPFLANZEN	0,05 (*)
0900010	Zuckerrübenwurzeln	
0900020	Zuckerrohre	

0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte	
0900990	Sonstige (2)	
1000000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - LANDTIERE	
1010000	Waren von	0,01 (*)
1011000	a) Schweinen	
1011010	Muskel	
1011020	Fett	
1011030	Leber	
1011040	Nieren	
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	
1011990	Sonstige (2)	
1012000	b) Rindern	
1012010	Muskel	
1012020	Fett	
1012030	Leber	
1012040	Nieren	
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	
1012990	Sonstige (2)	
1013000	c) Schafen	
1013010	Muskel	
1013020	Fett	
1013030	Leber	
1013040	Nieren	
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	
1013990	Sonstige (2)	
1014000	d) Ziegen	
1014010	Muskel	
1014020	Fett	
1014030	Leber	
1014040	Nieren	
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	
1014990	Sonstige (2)	
1015000	e) Einhufern	
1015010	Muskel	
1015020	Fett	
1015030	Leber	
1015040	Nieren	

1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	
1015990	Sonstige (2)	
1016000	f) Geflügel	
1016010	Muskel	
1016020	Fett	
1016030	Leber	
1016040	Nieren	
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	
1016990	Sonstige (2)	
1017000	g) Sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren	
1017010	Muskel	
1017020	Fett	
1017030	Leber	
1017040	Nieren	
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	
1017990	Sonstige (2)	
1020000	Milch	0,01 (*)
1020010	Rinder	
1020020	Schafe	
1020030	Ziegen	
1020040	Pferde	
1020990	Sonstige (2)	
1030000	Vogeleier	0,01 (*)
1030010	Huhn	
1030020	Ente	
1030030	Gans	
1030040	Wachtel	
1030990	Sonstige (2)	
1040000	Honig und sonstige Imkereierzeugnisse (7)	0,05 (*)
1050000	Amphibien und Reptilien	0,01 (*)
1060000	Wirbellose Landtiere	0,01 (*)
1070000	Wildlebende Landwirbeltiere	0,01 (*)
1100000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - FISCH, FISCHEREIERZEUGNISSE UND SONSTIGE VON MEERES- ODER SÜSSWASSERTIEREN GEWONNENE LEBENSMITTEL (8)	
1200000	AUSSCHLIESSLICH ZUR FUTTERMITTELHERSTELLUNG VERWENDETE ERZEUGNISSE ODER TEILE VON ERZEUGNISSEN (8)	
1300000	VERARBEITETE LEBENSMITTEL (9)	

-
- (*) Untere analytische Bestimmungsgrenze
 - (^a) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

Propineb und seine in Propan-1,2-diamin (PDA) gespaltenen Reaktionsprodukte, ausgedrückt als PDA (R)

(R) = Die Rückstandsdefinition unterscheidet sich für die folgenden Kombinationen von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer:

Propineb – Code 1000000, ausgenommen 1020000 und 1040000: Propylenthioharnstoff (PTU), frei

Propineb – Code 1020000: Propylenthioharnstoff (PTU), frei und konjugiert

Da alle Dithiocarbamate den CS₂-Rückstand ergeben, ist ihre Unterscheidung im Allgemeinen nicht möglich. Für Propineb, Ziram und Thiram gibt es jedoch Verfahren zum Einzelnachweis. Diese Verfahren sollten von Fall zu Fall angewandt werden, wenn die spezifische Quantifizierung von Propineb, Ziram und/oder Thiram erforderlich ist.“

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2021/1865 DER KOMMISSION**vom 22. Oktober 2021****zur Berichtigung der französischen Sprachfassung der Durchführungsverordnung (EU) 2019/66 zu Bestimmungen über einheitliche praktische Modalitäten für die Durchführung der amtlichen Kontrollen, mit denen bei Pflanzen, Pflanzenerzeugnissen und anderen Gegenständen die Einhaltung der für diese Waren geltenden Unionsvorschriften für Maßnahmen zum Schutz vor Pflanzenschädlingen überprüft wird**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2017/625 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. März 2017 über amtliche Kontrollen und andere amtliche Tätigkeiten zur Gewährleistung der Anwendung des Lebens- und Futtermittelrechts und der Vorschriften über Tiergesundheit und Tierschutz, Pflanzengesundheit und Pflanzenschutzmittel, zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 999/2001, (EG) Nr. 396/2005, (EG) Nr. 1069/2009, (EG) Nr. 1107/2009, (EU) Nr. 1151/2012, (EU) Nr. 652/2014, (EU) 2016/429 und (EU) 2016/2031 des Europäischen Parlaments und des Rates, der Verordnungen (EG) Nr. 1/2005 und (EG) Nr. 1099/2009 des Rates sowie der Richtlinien 98/58/EG, 1999/74/EG, 2007/43/EG, 2008/119/EG und 2008/120/EG des Rates und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 854/2004 und (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates, der Richtlinien 89/608/EWG, 89/662/EWG, 90/425/EWG, 91/496/EWG, 96/23/EG, 96/93/EG und 97/78/EG des Rates und des Beschlusses 92/438/EWG des Rates (Verordnung über amtliche Kontrollen) ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 22 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die französische Sprachfassung der Durchführungsverordnung (EU) 2019/66 der Kommission ⁽²⁾ enthält einen Fehler in Artikel 1 Absatz 1 in Bezug auf die amtlichen Kontrollen, die von den zuständigen Behörden auf dem Betriebsgelände und an anderen Orten, die von Unternehmern genutzt werden, durchzuführen sind, und in Artikel 1 Absatz 4 Satz 1 in Bezug auf die von den zuständigen Behörden durchzuführenden Warenuntersuchungen.
- (2) Die französische Sprachfassung der Durchführungsverordnung (EU) 2019/66 sollte daher entsprechend berichtigt werden. Die anderen Sprachfassungen sind nicht betroffen.
- (3) Die in der vorliegenden Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1**(betrifft nicht die deutsche Fassung)**Artikel 2*Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 22. Oktober 2021

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

⁽¹⁾ ABl. L 95 vom 7.4.2017, S. 1.

⁽²⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2019/66 der Kommission vom 16. Januar 2019 zu Bestimmungen über einheitliche praktische Modalitäten für die Durchführung der amtlichen Kontrollen, mit denen bei Pflanzen, Pflanzenerzeugnissen und anderen Gegenständen die Einhaltung der für diese Waren geltenden Unionsvorschriften für Maßnahmen zum Schutz vor Pflanzenschädlingen überprüft wird (ABl. L 15 vom 17.1.2019, S. 1).

BESCHLÜSSE

BESCHLUSS (GASP) 2021/1866 DES RATES

vom 22. Oktober 2021

zur Änderung des Beschlusses 2010/788/GASP über restriktive Maßnahmen gegen die Demokratische Republik Kongo

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Europäische Union, insbesondere auf Artikel 29,

gestützt auf den Beschluss 2010/788/GASP des Rates vom 20. Dezember 2010 über restriktive Maßnahmen gegen die Demokratische Republik Kongo und zur Aufhebung des Gemeinsamen Standpunkts 2008/369/GASP ⁽¹⁾,

auf Vorschlag des Hohen Vertreters der Union für Außen- und Sicherheitspolitik,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Der Rat hat am 20. Dezember 2010 den Beschluss 2010/788/GASP angenommen.
- (2) Am 29. Juni 2021 hat der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen die Resolution 2582 (2021) verabschiedet, mit der die Kriterien für die Benennung von Personen und Einrichtungen, die den restriktiven Maßnahmen gemäß den Nummern 9 und 11 der Resolution 1807 (2008) unterliegen, geändert werden.
- (3) Weitere Maßnahmen der Union sind erforderlich, damit bestimmte Maßnahmen durchgeführt werden können.
- (4) Der Beschluss 2010/788/GASP sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe i des Beschlusses 2010/788/GASP erhält folgende Fassung:

„i) die Planung, Steuerung oder Förderung von oder Beteiligung an Angriffen auf die Friedenssicherungskräfte der MONUSCO oder das Personal der Vereinten Nationen, einschließlich der Mitglieder der Expertengruppe, oder auf das medizinische und das humanitäre Personal;“

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am Tag nach seiner Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Geschehen zu Brüssel am 22. Oktober 2021.

Im Namen des Rates
Der Präsident
G. DOVŽAN

⁽¹⁾ ABl. L 336 vom 21.12.2010, S. 30.

BESCHLUSS (GASP) 2021/1867 DES RATES
vom 22. Oktober 2021
zur Änderung des Beschlusses 2010/638/GASP über restriktive Maßnahmen gegen die Republik
Guinea

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Europäische Union, insbesondere auf Artikel 29,
auf Vorschlag des Hohen Vertreters der Union für Außen- und Sicherheitspolitik,
in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Am 25. Oktober 2010 hat der Rat den Beschluss 2010/638/GASP ⁽¹⁾ über restriktive Maßnahmen gegen die Republik Guinea angenommen.
- (2) Nach einer Überprüfung des Beschlusses 2010/638/GASP sollten diese restriktiven Maßnahmen bis zum 27. Oktober 2022 verlängert werden.
- (3) Der Beschluss 2010/638/GASP sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Artikel 8 Absatz 2 des Beschlusses 2010/638/GASP erhält folgende Fassung:

„(2) Dieser Beschluss gilt bis zum 27. Oktober 2022. Er wird fortlaufend überprüft. Er wird gegebenenfalls verlängert oder geändert, wenn der Rat der Auffassung ist, dass seine Ziele nicht erreicht wurden.“

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am Tag nach seiner Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Geschehen zu Brüssel am 22. Oktober 2021.

Im Namen des Rates
Der Präsident
G. DOVŽAN

⁽¹⁾ Beschluss 2010/638/GASP des Rates vom 25. Oktober 2010 über restriktive Maßnahmen gegen die Republik Guinea (ABl. L 280 vom 26.10.2010, S. 10).

ISSN 1977-0642 (elektronische Ausgabe)
ISSN 1725-2539 (Papierausgabe)



Amt für Veröffentlichungen
der Europäischen Union
L-2985 Luxemburg
LUXEMBURG

DE